Inhaltsverzeichnis

1	Aufg	abe von Bauwerksabdichtungen	l				
2	Geschichtliche Entwicklung der Abdichtungstechnik						
_	2.1	Literatur	1(
	2.1		1				
3	Bean	spruchung der Bauwerke durch Wasser	11				
	3.1	Wasserkreislauf					
	3.2	Bodenfeuchtigkeit					
		3.2.1 Kapillarwasser					
	3.3	Nichtdrückendes Wasser	13				
		3.3.1 Nichtdrückendes Wasser im Erdreich	13				
		3.3.2 Nichtdrückendes Wasser im Gebäudeinnern (Brauchwasser)					
		3.3.2.1 Regelungen für Badabdichtungen nach den					
		Abdichtungsnormen im Laufe der Zeit	14				
		3.3.2.2 Entwässerungsnorm	15				
		3.3.2.3 Bauordnung	16				
		3.3.3 Abdichtung gegen Niederschläge					
	3.4	Grundwasser					
		3.4.1 Bildung des Grundwassers					
		3.4.2 Aggressives Grundwasser					
		3.4.3 Stau- und Schichtenwasser					
	3.5	Literatur	26				
4	Werkstoffe zur Bauwerksabdichtung						
	4.1	Dichtigkeitsbegriff und Anforderungen an Abdichtungen					
	4.2	Bitumenprodukte zur Abdichtung	29				
		4.2.1 Das Werkstoffverhalten von Bitumen					
		4.2.2 Bitumen- und Polymerbitumen - Dichtungsbahnen	35				
		4.2.3 Bitumendickbeschichtungen (KMB)	38				
	4.3	Kunststoff-Produkte zur Abdichtung					
		4.3.1 Kunststoff- und Elastomer-Dichtungsbahnen					
		4.3.2 Kaltselbstklebebahnen (KSK)					
	4.4	Verbundabdichtungen und Oberflächenschutzsysteme					
	4.5	Wasserundurchlässiger Beton.					
	4.6	Lehm- und Bentonit-Dichtungen	55				
	4.7	Sanierputze, Sperrmörtel, starre Zementschlämmen					
	4.8	Grundierungen, Versieglungen und Haftschlämmen					
	4.9	Trennlagen, Gleitschichten, Dampfbremsen	59				
	4.10	Schutzschichten und Schutzmaßnahmen	64				
	4.11	Einbauteile, Verstärkungen usw.					
	4.12	Literatur	71				
_	Dlass	ıng bituminöser Abdichtungen	7.				
5		A b dishtunggen and b dishtunggen.	/2				
	5.1	Abdichtungsprinzipien	/ 3				
	5.2	Schutz des Bauwerks gegen Bodenieuchtigkeit (Sickerwasser)	ا 8				
		5.2.1 Beanspruchung des Bauwerks	ا ک م				
		5.2.2 Anforderungen an den Untergrund					
		3.2.3 HOHZOHIAIE ADDICHUNG IN DEN KEHERWANDEN (QUEISCHINIUSÄDDICHTUNG)	84				

		5.2.4	Abdichtung der Außenwandflächen	87
		5.2.5	Horizontale Abdichtung der Kellerfußböden	
	<i>5</i> 2	5.2.4	Kellerlichtschächte und Kelleraußentreppen	
	5.3		ge	
		5.3.1 5.3.2	Aufgabe und Wirkungsweise einer Dränanlage	
		5.3.3	Regelausbildung von Dränagen nach DIN 4095	
	E 1		Sonderausführung von Dränanlagen	
	5.4	5.4.1	htung gegen nichtdrückendes Wasser	
		5.4.1	Bauliche Erfordernisse für Abdichtungen gegen nichtdrückendes Wasser	
		5.4.3	Materialwahl	
		5.4.4	Konstruktionsbeispiele	
		5.4.5	Verbundabdichtungen	
	5.5		z des Bauwerks gegen drückendes Wasser	
	3.3	5.5.1	Beanspruchung des Bauwerks	
		5.5.2	Bauliche Erfordernisse gegen drückendes Wasser	
		5.5.3	Materialwahl und zulässige Beanspruchung	
		5.5.4	Ausführung und Konstruktionsbeispiele	
	5.6		htungen über Bewegungsfugen	
	0.0	5.6.1	Anforderungen an die Abdichtungen von Bewegungsfugen	
		5.6.2	Fugenabdichtungen gegen Bodenfeuchte	
		5.6.3	Fugenabdichtungen gegen nichtdrückendes Wasser auf Deckenflächen	
			und in Nassräumen	. 151
		5.6.4	Fugenabdichtungen gegen von außen drückendes Wasser	. 152
			5.6.4.1 Fugen Typ I	. 152
			5.6.4.2 Fugen Typ II	
	5.7	Literat	tur	. 153
6		ildung v	von Bauten aus wasserundurchlässigem Beton	. 155
	6.1		mit hohem Wassereindringwiderstand	
		6.1.1	Anforderungen an Beton mit hohem Wassereindringwiderstand	
		6.1.2	Klassifizierung des Betons	
		6.1.3	Klassifizierung der Bauteile bzw. des Bauwerks	
	6.2		lten des Betons im Bauwerk	
		6.2.1	Schwinden, Kriechen, Relaxation des Betons	
		6.2.2	Schwindarmer Beton	
		6.2.3	Erwärmung des erhärtenden Betons	
		6.2.4	Zeitpunkt der maximalen Temperatur	
		6.2.5	Zeitpunkt des Temperaturausgleichs	
		6.2.6	Temperaturerhöhung im Bauteil	. 167
	6.3		zmaßnahmen während des Betonierens und Erhärtens	
		6.3.1	Arten der Nachbehandlung	
	<i>c</i> 1	6.3.2	Dauer der Nachbehandlung	
	6.4		veis der Eigen- und Zwangspannungen	
		6.4.1	Eigenspannungen (innerer Zwang)	
		6.4.2	Zwangspannungen (äußerer Zwang)	
			6.4.2.1 Temperatureinwirkungen aus Witterungseinflüssen	
	6 5	D;:	6.4.2.2 Verformungsbehinderung infolge Reibung oder Verbund	
	6.5		cherheit von wasserundurchlässigen Betonbauteilen	
		6.5.1 6.5.2	Risse im Bereich der Oberfläche (Schalenrisse)	
		0.3.2	Risse in der Biegezugzone	. 101

	6.5.3	Durchgehende Risse (Trennrisse)	182
		6.5.3.1 Rissgefahr beim Abkühlen	
		6.5.3.2 Rissgefahr beim Austrocknen	
	6.5.4	Vorgänge bei der Rissbildung	
	6.5.5	Rechnerisch zulässige Rissbreiten	
	6.5.6	Ermitteln der Bewehrung zur Begrenzung der Rissbreite	
6.6	Konstr	ruktive Durchbildung von Bauteilen aus WU-Beton	194
	6.6.1	Vorbemerkung	
	6.6.2	Allgemeine Konstruktionsgesichtspunkte	195
	6.6.3	Nachweis der Gebrauchstauglichkeit	
	6.6.4	Zwangbeanspruchung in Sohlplatten	
	6.6.5	Zwangbeanspruchung in Wänden	
	6.6.6	Wahl der Konstruktionsart und Bauweise	
		6.6.6.1 Bauweise zur Vermeidung von Trennrissen	
		6.6.6.2 Bauweise mit begrenzter Rissbreite	
		6.6.6.3 Bauweise mit Zugelassenen Trennrissen	
	6.6.7	Bauteilabmessungen und -schwächungen	206
		6.6.7.1 Bauteildicken	
		6.6.7.2 Wandhöhen	
		6.6.7.3 Öffnungen in Wänden	
		6.6.7.4 Nischen und Versprünge in Wänden	
		6.6.7.5 Durchdringungen	
	6.6.8	Sonderbauweise "Dreifachwand"	211
6.7	Fugena	ausbildung	
	6.7.1	Fugenarten	
	6.7.2	Wirkungsweise von Fugenabdichtungen	
		6.7.2.1 Fugenbänder oder Fugenbleche	
		6.7.2.2 Fugenbandarten	
	6.7.3	Ungeeignete Fugenabdichtungen	215
	6.7.4	Betonierfugen	216
		6.7.4.1 Vorbemerkungen	
		6.7.4.2 Betonierfugen in der Sohlplatte	
		6.7.4.3 Arbeitsfugen an Schächten	
		6.7.4.4 Arbeitsfugen Sohlplatte/Wand	218
		6.7.4.5 Betonierfügen in den Wänden	
	6.7.5	Scheinfugen	
		6.7.5.1 Scheinfugen in der Sohlplatte	
		6.7.5.2 Scheinfugen in den Wänden	
	6.7.6	Bewegungsfugen	
		6.7.6.1 Bewegungsfugen in der Sohlplatte	
		6.7.6.2 Bewegungsfugen in Wänden	226
	6.7.7	Verbindungen von Fugenabdichtungen	
		6.7.7.1 Verbindungen bei Fugenblechen	
		6.7.7.2 Verbindungen von Fugenbändern	
		6.7.7.3 Verbindungen Fugenblech/Fugenband	
	6.7.8	Einbau von Fugenabdichtungen	
6.8		usbau von Kellerbauwerken.	
	6.8.1	Heizungs-, Lager- und Vorratskeller	
	6.8.2	Aufenthaltsräume im Keller	
	6.8.3	Wasserdampfdiffusion	
		6.8.3.1 Menge des eindiffundierenden Wassers	233

			6.8.3.2 Feuchtebilanz.	235
		6.8.4	Tauwasserbildung	
			6.8.4.1 Tauwasserbildung im Sommer	
			6.8.4.2 Tauwasserbildung im Winter	
		6.8.5	Zusätzliche Maßnahmen	
	6.9		lsetzung	
		6.9.1	Risse im jungen, noch verformbaren Beton	
		6.9.2	Risse im jungen, schon erhärtenden Beton	
		6.9.3	Nicht abzudichtende, selbstheilende Risse	
		6.9.4	Risse im erhärteten Beton.	
			6.9.4.1 Abdichtung durch Zementleim-Verpressung	
			6.9.4.2 Abdichtung mit Bentonit	
			6.9.4.3 Abdichtung mit Abdichtungsbahnen	
			6.9.4.4 Abdichtung durch Kunstharz-Auftrag	
			6.9.4.5 Abdichtung durch Kunstharz-Verpressung	
			6.9.4.6 Abdichtung durch Verpressen gegen Wasserdruck	243
		6.9.5	Poröse Betonbereiche	
			6.9.5.1 Verpressen mit Kunstharz	
			6.9.5.2 Verpressen mit Zementleim	
			6.9.5.3 Ersetzen durch Spritzbeton	
		6.9.6	Fehlerhaft eingebaute Fugenbänder	
		6.9.7	Abdichtung durch Injektionsschleier im Baugrund	
	6.10	Literat	ur	245
7	A b di:	.h4	nit Doutonit	240
/	7.1		nit Bentonit	
	7.1		onsweise von Bentonitschichten als Abdichtung	
	7.2		ssetzungen für den Einsatz von Bentonitabdichtungen	
	7.3 7.4		nrung von Bentonitabdichtungen	
	7.4	7.4.1	Abdichtung mit Bentonitsuspensionen (Schleierinjektionen)	
		7.4.2	Abdichtung mit Bentonitpanels	
		7.4.3	Abdichtung mit Kombinationen aus Bentonitschichten und	257
		1.4.5	Kunststoffbahnen oder Geotextilien	257
	7.5	Konstr	uktive Durchbildung von Bauteilen mit Bentonitabdichtungen	
	7.6		urur	
8			nung im Erdreich	
	8.1		mstellung	
	8.2		htliche Regelungen und Anforderungen an Perimeterdämmungen	
		8.2.1		
			8.2.1.1 Nennwert und Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	
		0.00	8.2.1.2 Nachweis des Wärmeschutzes	
			8.2.1.3 Nachweis der Tauwasserfreiheit	
			8.2.1.4 Anwendungsbezogene Mindestanforderungen	
		8.2.2	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen	
			8.2.2.1 Anwendungsbereiche	
	0.2	Eigana	8.2.2.2 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung	2/0
	8.3		chaften von Dämmstoffen im Hinblick auf die Eignung als terdämmung	271
		8.3.1	Wasseraufnahmeverhalten	271
		8.3.2	Druckfestigkeit	
		0.5.4	DIUGRICOUGRCII	412

		8.3.3 Wärmeleitfähigkeit von Perimeterdämmstoffen	272
		8.3.4 Beständigkeit von Dämmstoffen im Erdreich	273
	8.4	Konstruktive Ausbildung von Kelleraussenwänden und Bodenplatten mit Perimeterdämmung	273
		8.4.1 Randbedingungen für die konstruktive Ausbildung von Bauteilen mit	= , 2
		einer Perimeterdämmung	273
		8.4.2 Konstruktive Grundsätze für die Perimeterdämmung	
		8.4.2.1 Nicht-druckwasserbeanspruchte Anwendungen	
		8.4.2.2 Druckwasserbeanspruchte Anwendungen	
		8.4.2.3 Lastabtragende Wärmedämmung unter Gründungsplatten	278
	8.5	Zusammenfassung	280
	8.6	Literatur	280
9	Ausfi	ihrungsbeispiele mit Bitumenabdichtungen	281
	9.1	Anforderungen an den Untergrund	
	9.2	Verarbeitung von flüssigen Bitumenmassen	
	9.3	Klebearten	
	9.4	Allgemeine Anforderungen an Bauwerksabdichtung mit Bitumenwerkstoffen	288
	9.5	Gebäude im Bereich von Erdfeuchte	289
	9.6	Innenabdichtung eines Bades	
	9.7	Abdichtung eines Balkones	293
	9.8	Abdichtung einer Dachterrasse	294
	9.9	Abdichtungen gegen nichtdrückendes Wasser von hoch beanspruchten Flächen	
	9.10	Abdichtungen eines Gebäudes gegen Grundwasser	
	9.11	Abdichtungen gegen aufstauendes Sickerwasser	
	9.12	Literatur	302
10	Ausfi	ihrungsbeispiele aus WU-Beton	303
	10.1	Wasserundurchlässige Bauwerke	
		10.1.1 Planung wasserundurchlässiger Bauwerke	
		10.1.2 Beanspruchungsklassen und Nutzungsklassen	
		10.1.3 Ausführung wasserundurchlässiger Bauwerke	
	10.2	Keller des allgemeinen Hoch- und Wirtschaftsbaus	
		10.2.1 Wohnhauskeller	
		10.2.2 Tiefgaragen	
	10.3	Schwimmbecken	
	10.4	Trinkwasserbehälter	
	10.5	Klärbecken	
	10.6	Trogbauwerke für Verkehrswege	
		10.6.1 Konstruktion und Bemessung	
		10.6.2 Ausführung	
		10.6.2.1 Beispiel Hildesheim	
	10.7	10.6.2.2 Beispiel Hameln	
	10.7	Tunnel	
		10.7.1 Konstruktion	
		10.7.2 Anforderungen	
		10.7.2.1 Betriebszustand	
		10.7.2. Bauzustand	
		10.7.3 Maßnahmen zur Verminderung der Rissbildung	
		10.7.3.1 Allgemeines	
		10.7.3.4 INDIANTALIAN OF INTERPRETARING AND A STATE OF THE INTERPRETARING) 4

		10.7.3.3 Betontechnische Maßnahmen	321
		10.7.3.4 Ausführungstechnische Maßnahmen	321
11	Ausfü	hrungsbeispiele mit Bentonitabdichtungen	323
			
12	Abdic	htung von Fahrbahnen und Gehwegen auf Brücken, Trog- und Tunnelsohlen	327
	12.1	Notwendigkeit und Beanspruchung von Brückenabdichtungen	
	12.2	Straßenbrücken	
		12.2.1 Entwicklung der Belagsaufbauten von Betonbrücken	
		12.2.2 Gegenwärtige Regellösungen für Abdichtungen auf Beton	
		12.2.3 Tabellarische Zusammenfassung der drei Bauarten für Brückenbeläge	002
		auf Fahrbahntafeln aus Beton	349
		12.2.4 Gegenwärtige Regellösungen für Abdichtungen auf Stahl	
	12.3	Eisenbahnbrücken	
	12.4	Brücken für U-Bahnen in Hochlage	
	12.5	Geh- und Radwegbrücken	
	12.6	Trog- und Tunnelsohlen	
	12.7	Entwässerung der Verkehrsflächen	
	12.7	Literatur und Technische Vorschriften (Stand 06/2004)	
	12.0	Electrical and Technische Voisemillen (Stand 00/2004)	507
13	Sanier	rung von Abdichtungen	369
15	13.1	Vorbemerkungen zur Sanierung von Abdichtungen	
	13.2	Abdichtungsunabhängige Feuchtigkeitseinflüsse	371
	13.2	13.2.1 Tauwasser	371
		13.2.2 Bauwasser	
		13.2.3 Niederschläge	
	13.3	Ortung von Leckagen	
	13.4	Diagnostik zur Ermittlung der Schadensursache	
	13.5	Sanierungsplanung.	
	13.6	Sanierung bei kapillar aufsteigender Feuchtigkeit	
	13.0	13.6.1 Maueraustauschverfahren	
		13.6.2 Rammverfahren	
		13.6.3 Mauersägeverfahren	
		13.6.4 V-Schnittverfahren	
		13.6.5 Injektionsverfahren.	
		13.6.6 Elektrophysikalische Verfahren	
	13.7	Sanierung bei hygroskopisch bedingter Feuchtigkeit	
	13.7	13.7.1 Entsalzungsverfahren	
		13.7.2 Sanierputze	
	13.8	Sanierung bei Undichtigkeiten.	
	13.6	13.8.1 Außenwandabdichtung	
		13.8.2 Sohlplattenabdichtung	407
		13.8.3 Wasserdruckhaltende Innenwanne	
		13.8.4 Flächen- und Schleierinjektionen	
	13.9	13.8.5 Innenabdichtung mit Dichtungsschlämmen Reduzierung der Wasserbeanspruchung	
	13.9		
		13.9.1 Ringdränagen	
	12 10	13.9.2 Sickerdolen	
	13.10 Literatur		
		13.10.1 Zitierte Literatur	420
		13.10.2 Normen, Regelwerke, Vorschriften	421

14]	Koste	envergleich zwischen weißer, schwarzer und brauner Wanne	423
	14.1		
	14.2		
	14.3	Kostenermittlung für die Dichtungssysteme	
		14.3.1 Kalkulationsgrundlagen	424
		14.3.2 Kostenrelevante Randbedingungen und Zuordnungen	
		14.3.3 Kosten für das System "Weiße Wanne"	
		14.3.4 Kosten für das System "Schwarze Wanne"	
		14.3.5 Kosten für das System "Braune Wanne"	
		14.3.6 Vergleichende Auswertung	
	14.4		
		14.4.1 Anstriche auf Sohle und Wänden	429
		14.4.2 Fliesen	429
		14.4.3 Räume mit hohen Anforderungen an geringe Raumluftfeuchtigkeit	429
	14.5		
Sac	hwor	rtverzeichnis	435